

Die Computerrangliste der letzten 5 Jahre

Name	Punkte	Name	Punkte
1 Uetrecht Manuel	222,6	32 Bohn Christoph	32,6
2 Hollmann Jana	192,7	33 Rönner Andreas	30,8
3 Behrmann Antje	182,6	34 Otten Jana	29,6
4 Jacob Stefan	174,8	35 Börger Torsten	25,6
5 Uetrecht Simon	157,3	36 Bojunga Kjell	23,7
6 Mehrtens Julia	156,6	37 Schaffer Stefan	23,5
7 Becker Sina	129,2	38 Einemann Axel	20,9
8 Behrmann Jens	97,9	39 Meyer Christian	17,7
9 Hägermann Lutz	96,4	40 Wiechert Jasmin	16,8
10 v.Oesen Hendrik	89,4	41 Littmann Sebastian	13,6
11 Morisse Stella	89,3	42 Dosk Danny	12,8
12 Telge Ansgar	85,2	43 Richter Jan	12,5
13 Yesilcicek Deniz	83,1	44 Brinkmann Manfred	11,1
14 Menze Gerold	74,3	45 Korsen Gerrit	10,9
15 Schade Henrik	67,4	46 Bojunga Jonas	10,4
16 v.Oesen Normen	64,5	47 Danne Hartmut	8,8
17 Kellmer Anna	59,7	48 Holler Markus	6,3
18 Berlinke Matthias	55,7	49 Brinkmann Sascha	6,0
19 Pingel André	54,5	50 Otten Nina	5,0
20 Hillebrenner Björn	53,6	51 Horstmann Nicola	4,4
21 Nothold Uwe	49,5	52 Holler Michael	4,4
22 v.Oesen Uwe	49,2	53 Kellmer Malte	4,2
23 Berbrich Horst	48,8	54 Hemken Tanja	3,4
24 Kellmer Michael	46,3	55 Theis Marcus	3,1
25 Börger Insa	44,3	56 Raders Oliver	2,9
26 Meyer Constance	44,0	57 Hinken Dietmar	1,8
27 Fahrenwaldt Michael	41,6	58 Keithan Tjark	1,0
28 Wilkens Christian	36,9	59 Korsen Kristina	0,6
29 Fischbeck Lothar	35,7	60 Jantsch Götz-Daniel	0,6
30 Mehrtens Björn	34,2	61 Reese Nele	0,4
31 Steffens Sönke	33,5		

TSV Büttel - Neuenlande



Tischtennis Abschlussbericht

Saison 2003 - 2004



Ergebnisse
Berichte

Aufstellungen
Meisterschaften

Bericht des Abteilungsleiters:

Wieder mal ist eine Tischtennissaison – mit Höhen und Tiefen - zu Ende, und die kommende Saison mit einigen Änderungen wirft ihre Schatten voraus.

Viel Arbeit liegt hinter allen ehrenamtlichen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass fast alles wieder reibungslos vonstatten ging.

Die einzelnen Ergebnisse der jeweiligen Mannschaften schildern die Mannschaftsführer wieder, so dass ich darauf nicht näher eingehen muss.

Hervorheben muss man allerdings den Riesenerfolg unserer 1. Mädchenmannschaft, die auf Anhieb in der Mädchen-Niedersachsenliga einen 6. Platz erreichten. Leider ein negativer, aber durchaus sehr verständlicher Punkt, ist der Wechsel von Jana Hollmann und Julia Mehrrens, die beide nach Hollen gehen. An dieser Stelle wünsche ich im Namen der Abteilung den beiden sehr viel Erfolg für ihre Zukunft!

Erfreulich ist, dass unsere 2. Mädchenmannschaft geschlossen in den Damenbereich wechselt, so dass wir in der kommenden Saison erstmals eine Damenmannschaft in der Kreisliga präsentieren können! Des Weiteren können wir auch weiterhin eine Jugendmannschaft auf Bezirksebene stellen, denn die 1. Jungen wird voraussichtlich in der Jungen-Bezirksklasse antreten.

Die drei Herrenmannschaften haben in dieser Saison durchschnittliche Leistungen gezeigt. Nur unsere dritte Mannschaft wird von Jahr zu Jahr besser.

Durch die Neuordnung des Staffeltreibes (nur noch Nord- und Süd-Staffeln) hat es leider zur Folge, dass unsere 2. Herren und 3. Herren in der nächsten Saison eine Liga tiefer (2. Herren – 3. Kreisklasse, 3. Herren – 4. Kreisklasse) antreten müssen.

Dass die Tischtennisfreunde, außer einen guten Ball zu spielen, auch sonst gerne etwas unternehmen, zeigen die vielen Aktivitäten, die gemeinsam durchgeführt wurden.

Dennoch würde ich mich sehr freuen, wenn bei unseren Veranstaltungen mehr Spielerinnen und Spieler teilnehmen würden!

Dennoch kann man mit dem Erreichten sehr zufrieden sein, und ich bedanke mich bei allen für die geleistete Arbeit sowie den guten Zusammenhalt.

Abschließend wünsche ich allen Spielerinnen, Spielern, Jugendlichen und Freunden der Abteilung eine erholsame Sommerpause!

Mit sportlichen Grüßen

Manuel Uetrecht

Die aktuellen Vereinsmeister:

Herren	Manuel Uetrecht
Damen	Hannelore Behrmann
Doppel Erwachsene	Lutz Hägermann / Sönke Steffens

Ergebnisse Kreismeisterschaften 2003 in Beverstedt:

Altersgruppe	Name	Platz
Schülerinnen A	Jana Hollmann	5
Schülerinnen A Doppel	Jana Hollmann / Ann-Kathrin Hoyer	1
Mädchen	Jana Hollmann	1
Mädchen Doppel	Jana Hollmann / Julia Mehrrens	5

Ergebnisse Kreisrangliste 2004 in Lunestedt:

Altersgruppe	Name	Platz
Mädchen	Jana Hollmann	4
Mädchen	Julia Mehrrens	10

Ergebnisse Bezirksrangliste 2004 in Lüneburg:

Altersgruppe	Name	Platz
Mädchen	Jana Hollmann	6

Abteilungsleiter: Manuel Uetrecht 04740 / 486

Jugendwart: Andreas Rönner 040 / 36861882

Internet:

www.fleetpower.de

Die Jahresrangliste:

Platz	Name	Punkte
1	Hollmann Jana	80,9
2	Behrmann Antje	62,7
3	Uetrecht Manuel	58,0
4	Jacob Stefan	54,0
5	Becker Sina	45,6
6	Mehrtens Julia	44,1
7	Morisse Stella	43,2
8	Behrmann Jens	41,3
9	Yesilcicek Deniz	32,9
10	Uetrecht Simon	32,0
10	Kellmer Anna	32,0

Die besten Spielverhältnisse:

Platz	Name	gew	verl	Diff
1	Morisse Stella	32	8	+24
2	Hollmann Jana	40	22	+18
3	Uetrecht Manual	26	11	+15
4	Behrmann Jens	28	16	+12
5	Kellmer Anna	22	10	+12
6	Schade Henrik	21	9	+12
7	Hägermann Lutz	19	8	+11
8	Otten Jana	16	6	+10
9	Jacob Stefan	22	13	+9
10	Wiechert Jasmin	16	9	+7

Die beste Doppel:

Platz	Namen	gew	verl	Diff
1	Kellmer, A Morisse	18	5	+13
2	Otten, J Wiechert	17	5	+12
3	Becker Hollmann	14	7	+7
4	Behrmann, J Yesilcicek	12	5	+7

Die Spielklassen der Mannschaften:

Mannschaft	Klasse
1. Herren	Kreisliga Süd
2. Herren	2. Kreisklasse Süd
3. Herren	3. Kreisklasse Mitte / Süd
1. Mädchen	Niedersachsenliga
2. Mädchen	Kreisliga Mädchen
Jungen	Kreisliga Jungen

Zum Grünkohllessen durch den Schnee gestapft

Der Wetterdienst hatte zwar Regen vorhergesagt, doch die 16 Wanderer der Tischtennisabteilung erwartete zur diesjährigen Grünkohlwanderung des TSV Büttel-Neuenlande eine weiße Überraschung: Schnee. Aber Schal, Pudelmütze und Handschuhe gehörten bei den meisten sowieso zur Grundausrüstung. So zog die lustige Runde mit Vertretern fast aller Mannschaften sowie ehemaligen Aktiven von der Bütteler Turnhalle querfeldein nach Maihausen und von da aus nach Dedesdorf, wo es um 18 Uhr Essen geben sollte. Genau pünktlich zum Essen kamen die Tischtennis-Cracks an. Zuvor hatten sie sich die Zeit mit Stiefelweitwurf vertrieben. Wer allerdings gewonnen hat, lässt sich nicht mehr feststellen. Natürlich war auch der Verpflegungswagen immer dabei, um die Wanderer mit heißen und kalten Getränken zu versorgen. In Dedesdorf angekommen, zog es viele nach leckerem Essen und Trinken, viel Tanzen und noch mehr geistreichen Gesprächen an den Anleger, wo eine Abschiedsparty für die Weserfähre stattfand, die nach Öffnung des Wesertunnels ihren Betrieb eingestellt hatte.

(Christoph Bohn)

1. Herren

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele		Punkte	
1	SG Beverstedt	18	159	: 67	33	: 3
2	TSV Ringstedt	18	143	: 95	26	: 10
3	TV Loxstedt	18	134	: 91	24	: 12
4	Hagener SV	18	133	: 113	23	: 13
5	TSV Lunestedt V	18	142	: 112	22	: 14
6	TSV Büttel-Neuenlande	18	131	: 111	19	: 17
7	TV Langen II	18	97	: 133	14	: 22
8	TSV Hollen II	18	87	: 144	7	: 29
9	TSV Bederkesa II	18	78	: 152	7	: 29
10	MTV Lintig	18	65	: 151	5	: 31

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Manuel Uetrecht	24	10
2	Stefan Jacob	21	12
3	Simon Uetrecht	13	15
4	Andreas Rönner	10	21
5	Lutz Hägermann	17	8
6	Hendrik v.Oesen	12	13

Doppel:

Namen	gew	Verl
Rönner / v.Oesen	10	7
Jacob / Uetrecht, S	9	7
Hägermann / Uetrecht, M	8	6

Jana Hollmann wird Kreismeisterin

Jana Hollmann und Julia Mehrstens traten in der Altersgruppe der Mädchen (15-17 Jahre) bei den Kreismeisterschaften in Beverstedt an. Jana konnte sich ohne Satzverlust in ihrer Gruppe als Siegerin durchsetzen. Julia hingegen tat sich wieder einmal in ihrem Auftaktspiel sehr schwer und verlor mit einer indiskutablen Leistung 1:3. In ihrem zweiten Spiel konnte sie sich zwar zu einem 3:0 quälen, doch im alles entscheidenden Spiel konnte sie nur einen Satz gewinnen. In diesem zeigte sie jedoch wozu sie in der Lage ist, denn sie spielte stark auf und gewann diesen Satz deutlich. Doch nur ein oder zwei gute Sätze reichen bei einer Kreismeisterschaft eben nicht um in die Hauptrunde einzuziehen.

Im Viertelfinale traf Jana anschließend auf Anna Janssen (TSV Otterndorf). Nach verlorenem ersten Satz kam sie deutlich besser ins Spiel und gewann die nächsten drei Sätze zum 3:1 Erfolg. Gegen die an Position vier gesetzte Julia Krahn (TSV Altenbruch) spielte Jana ihr druckvolles Spiel von Anfang an weiter und konnte die ersten beiden Sätze klar gewinnen. Nur im dritten Satz kam Julia auf 7 Punkte, hatte aber keine Chance auf den Satzgewinn. Damit stand die erste Finalteilnahme einer Jugendspielerin des TSV Büttel-Neuenlande bei einer Kreismeisterschaft fest.

Gegnerin im Finale war dann erneut eine Spielerin vom TSV Otterndorf. Mit Hanna Schumacher hatte sich die Nummer vier der Niedersachsenligamannschaft ebenfalls als ungesetzte Spielerin für das Finale qualifiziert.

Der erste Satz ging mit 11:9 an die routiniertere Hanna aus dem Nordkreis. Jana spielte zu nervös, machte viele Fehler und hatte gegen die starke Vorhand Hannas keine Chance. Doch nach dem Satzwechsel hatte sich die Nervosität sichtlich gelegt, und Jana kam besser ins Spiel. Sie gewann diesen Satz mit 11:3. Im Dritten lag Jana schnell 1:4 zurück, ließ sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen und kämpfte sich wieder heran. Beim Stand von 10:9 nutzte sie gleich ihren ersten Satzball und ging damit 2:1 in Führung. Im vierten Satz lag Jana von Anfang an in Führung und hielt diese auch, bis sie beim 10:8 ihren zweiten Matchball zum Sieg nutzte, und damit Kreismeisterin wurde.

In den vergangenen Jahren war für Spieler des TSV maximal im Halbfinale das Turnier zu Ende. Trainer Ansgar Telge freute sich, dass endlich mal eine seiner Spielerinnen das Finale erreichen konnte. Dass am Ende sogar der Turniersieg herauskam freute, nicht nur Spielerin und Trainer, sondern auch zahlreiche Zuschauer des Finales, die der jungen Jana gratulierten.

(Ansgar Telge)

Knifflige Fragen und strahlender Sonnenschein Die Himmelfahrtstour

Auf die andere Weserseite in die Braker Umgebung ging dieses Mal die Route, die die beiden Organisatoren Simon Uetrecht und Hendrik von Oesen vorher streng geheim gehalten hatten. Aufgeteilt in zwei Gruppen, ging für die 25 Teilnehmer es mit gut gefülltem Verpflegungswagen um 11 Uhr an der Bütteler Turnhalle los. Allerlei Prüfungen mussten sich beide Gruppen unter strenger Aufsicht von Simon Uetrecht unterziehen, in denen sowohl körperliche als auch geistige Kraft gefragt war. Die Weserfähre Sandstedt-Brake erlebte an diesem Vatertag einen Boom wie schon lange nicht mehr - und mittendrin die Bütteler. Ausfälle gab es nicht, dafür aber leckeres Essen und eine angenehme Tour für alle, wenn es am Ende aber wegen der Sonneneinstrahlung auch einige "Rothäute" gab. Im kommenden Jahr ist Frauen-Power angesagt. Dann wollen Sina Becker und Alexandra Jacob die Tour organisieren. Bis dahin bleibt allen Teilnehmern genug Zeit, Verbrennungen und schmerzende Körperteile zu kurieren.

(Christoph Bohn)

Große Fortschritte durch regelmäßiges Training

Als fleißige Trainingsteilnehmerinnen haben sich die fünf Damen im Bereich Anfänger in der vergangenen Saison gezeigt. Punktspiele wollen zumindest Hannelore Behrmann, Petra Yesilcicek, Birgit Becker und Susanne Mehrrens nicht bestreiten. Regina Kahle war bereits als Ersatzspielerin der Dritten Herren gemeldet - allerdings, ohne dass sie eingesetzt wurde. Auch ein Freundschaftsspiel konnte aus Termingründen noch nicht abgemacht werden. Allerdings machen alle Fünf große Fortschritte, zumal sie immer wieder andere Spieler aus der Abteilung herausfordern. Auch eine Vereinsmeisterschaft spielten die Anfänger-Damen aus. Hierbei konnte sich Hannelore Behrmann durchsetzen. In der kommenden Saison soll wieder kräftig trainiert werden, und die Chancen für einen Punktspiel-Einsatz von Regina Kahle steigen. Sie ist jetzt eine so genannte Sonder-Ersatzspielerin, die sowohl in der Dritten Herren gemeldet ist als auch in der neuen Damen-Mannschaft aushelfen darf, die sich aus der ehemaligen Zweiten Mädchen zusammensetzt.

Christoph Bohn
(stellv. Abteilungsleiter)

Bericht 1. Herren

Für die Erste geht nun eine turbulente Serie 2003/04 zu Ende! Viele Spielverlegungen in der Hinrunde und Terminkollisionen einiger Spieler in der Rückrunde führten dazu!

Nach dem Kreisliga-Klassenerhalt im letzten Jahr wollten wir in dieser Saison das obere Tabellendrittel anvisieren und den vierten Tabellenplatz, der durch Spielklassenreform zum Aufstieg berechtigt hätte, erreichen! Mit unserem Jungtalent Hendrik von Oesen und der Neuverpflichtung Andreas Rönner verstärkten wir die Mannschaft und konnten die Sache angehen.

Am Ende sprang dann der sechste Platz heraus, weil besonders zum Anfang der Rückrunde die wichtigen Spiele gegen direkte Mitkonkurrenten knapp und unglücklich verloren wurden! So unterlagen wir Hagen erst im letzten Doppel (7:9) und gegen Lunestedt und Ringstedt reichte es jeweils nur zu einem (6:9). Grund hierfür war sicherlich auch unsere chronische 5-Satz-Schwäche, denn zum Großteil gingen die Schlusssätze an unsere Gegner.

Trotzdem gab es aber auch schöne Siege in unserer fast immer ausverkauften „Fleetarena“ zu bestaunen. So ließen wir den in der Tabelle hinter uns positionierten Mannschaften zu Hause nicht den Hauch einer Chance und gewannen immer klar und souverän! Dies lag vor allem in der Rückrunde an unserem immer stärker werdenden oberen Paarkreuz. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Manuel Uetrecht zu den fünf Besten, und Stefan Jacob zu den zehn Besten der Liga gehören. Aber auch Lutz Hägermann schaffte es unter die ersten Drei im unteren Paarkreuz.

Was uns bleibt, ist der Blick nach vorn! Im nächsten Jahr gehören wir nach der Spielklassenreform sicherlich zum Favoritenkreis um den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse. Diese Chance sollten wir am Schopfe ergreifen und alles daransetzen, unser Ziel zu erreichen!

Zum Ende gilt unser Dank allen Ersatzspielern, die auch zwei Stunden vor Spielbeginn noch aushelfen, und natürlich unseren treuen Fans, die in heimischer Halle immer da waren und auch zu Auswärtsspielen anreisten.

(Simon Uetrecht, Teamchef)

2. Herren

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele	Punkte
1	Hagener SV II	18	155 : 72	31 : 5
2	TSV Langendammsmoor	18	150 : 91	29 : 7
3	SG Beverstedt III	18	143 : 84	26 : 10
4	TSV Sandstedt III	18	133 : 108	23 : 13
5	TSV Hollen III	18	122 : 109	21 : 15
6	TSV Sellstedt II	18	126 : 126	17 : 19
7	TSV Büttel-Neuenlande II	18	106 : 137	15 : 21
8	TV Schiffdorf	18	106 : 140	12 : 24
9	TSV Hollen IV	18	68 : 153	4 : 32
10	TV Loxstedt II	18	68 : 157	2 : 34

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Ansgar Telge	15	17
2	Gerold Menze	10	15
3	Horst Berbrich	4	6
4	Uwe Nothold	13	17
5	Matthias Berlinke	13	8
6	Uwe v.Oesen	11	11
7	Lothar Fischbeck	7	14

Doppel:

Namen	gew	verl
Menze / Telge	10	5
Berlinke /Fischbeck	4	6
Notholt / v.Oesen	1	10

Abschlussbericht Jungen

Hallo Tischtennisfreunde,
eine mittelmäßige Saison liegt hinter uns. Wir Vier liegen gerade unter Palmen am Strand von Florida und lassen die Saison Revue passieren. In der zurückliegenden Saison gab es Höhen und Tiefen, aber leider überwiegen die Tiefen. Der Tiefpunkt war wohl die 0:7-Niederlage gegen die Schülermannschaft aus Langen, die am Ende auch Meister wurde. Der Höhepunkt dieser Saison war das Unentschieden gegen den Tabellenzweiten, wobei durchaus ein Sieg drin gewesen wäre. Am Ende der Saison reichte es nur für einen 7. Platz.

Aber jetzt müssen wir auch wieder ins Wasser, denn es wird so langsam warm.

(Jens, Deniz, Henrik, Torsten)

Sportlererhrung durch die Gemeinde Loxstedt

Für die Meisterschaft in der Bezirksliga wurde die erste Mädchen von der Gemeinde Loxstedt geehrt. Zu diesem feierlichen Anlass schmissen sich Antje, Sina, Julia, Jana sowie Trainer Ansgar richtig in Schale und begaben sich zu 18 Uhr ins Haus der Begegnung in Loxstedt.

Die Veranstaltung wurde mit zwei südamerikanischen Weihnachtsliedern, vorgetragen von einer Neunjährigen auf der Querflöte, eröffnet. Im Anschluss daran begrüßte der 1. stellvertretende Bürgermeister Helmut Zweigle die versammelten Sportler. In seiner Ansprache dankte er allen Anwesenden, dass sie durch ihre Leistungen die Gemeinde Loxstedt nach außen hin erfolgreich vertreten haben. Mit den errungenen Erfolgen stehe jeder Sportler des Öfteren in den Medien und trage damit auch eine Verantwortung als Vorbild für jüngere Sportler.

Nach seiner Ansprache erhielten die Sportlerinnen und Sportler aus Leichtathletik, Tennis, Schießsport sowie die vier Büttel-Neuenlanderinnen erstmals für Tischtennis ihre Dankesurkunden. Einzeln aufgerufen, nahmen Antje, Jana, Julia und Sina ihre Urkunden in Empfang und wurden von Zweigle beglückwünscht. Einer Jugendmannschaft aus der Gemeinde sei noch nie ein Mannschaftsmeistertitel in der Bezirksliga gelungen, fügte dieser hinzu.

Anschließend wurde gemeinsam gegessen, getrunken und noch geplaudert, bis die Veranstaltung gegen 20 Uhr beendet war.

(Ansgar)

Jungen

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele		Punkte	
1	TV Langen II (S)	18	126	: 24	36	: 0
2	MTV Lintig	18	108	: 65	28	: 8
3	TSV Holßel	18	104	: 60	26	: 10
4	TSG Nordholz	18	101	: 64	24	: 12
5	TV Langen	18	97	: 78	20	: 16
6	TSV Wanna	18	94	: 84	19	: 17
7	TSV Büttel-Neuenlande	18	78	: 95	12	: 24
8	TSV Sandstedt	18	39	: 108	7	: 29
9	SG Beverstedt	18	40	: 112	6	: 30
10	MTV Bokel	18	27	: 124	2	: 34

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Jens Behrmann	23	13
2	Deniz Yesilcicek	14	19
3	Henrik Schade	21	9
4	Torsten Börger	1	27

Doppel:

Namen	gew	verl
Behrmann / Yesilcicek	12	5
Börger / Schade	3	18
Behrmann / Schade	3	0

Immer wieder Personalprobleme

Eine sehr durchwachsene Saison hat die 2. Herren hinter sich. Mit überraschenden Siegen, zum Beispiel gegen die SG Beverstedt, konnte man die Gegner das eine oder andere Mal überraschen. Aber auch mit unnötigen Niederlagen plagte man sich herum. Immerhin waren wir es, gegen die der Tabellenletzte, TV Loxstedt, mit einem klaren 9:4-Sieg seine einzigen beiden Saisonpunkte holte.

Ein häufiger Grund für diese Ergebnisse waren die ständigen Aufstellungswechsel. 12 Spieler wurden in der ganzen Saison eingesetzt, von denen vier Jugendersatzspieler waren. Diese waren es auch häufig, die für die wichtigen Punkte gesorgt haben. Wären diese Vier (Antje und Jens Behrmann, Julia Mehrrens und Jana Hollmann) nicht ständig bereit auszuhelfen, hätte sich mit Sicherheit ein Spieler aus der Dritten Herren festsspielen müssen. Im Auswärtsspiel in Hagen waren gar alle Vier gleichzeitig im Einsatz, unterstützt von zwei Erwachsenen, die als Fahrer gebraucht wurden. Immerhin holte dieses Team einen Punkt mehr als die Stammmannschaft in der Hinrunde.

Verletzungen, Arbeitstermine oder Ersatzgestellung in der Ersten Herren haben zu dem Aufstellungsdilemma in der gesamten Rückrunde geführt. Aus diesem Grund wird der Heimspieltag in der kommenden Saison vom Dienstag auf den Freitag gelegt. Bleibt dann nur zu hoffen, dass sich niemand wieder verletzt, denn durch die Staffelreform spielen wir dann in der 3. Kreisklasse. Dort kann man einen Platz im oberen Mittelfeld anvisieren.

(Ansgar)

3. Herren

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele		Punkte	
1	TSV Lunestedt VII	18	156	: 66	33	: 3
2	TSV Heerstedt II	18	142	: 80	29	: 7
3	TSV Kührstedt III	18	141	: 105	25	: 11
4	TSV Sellstedt III	18	125	: 123	21	: 15
5	TV Schiffdorf II	18	135	: 118	20	: 16
6	TSV Nesse II	18	128	: 110	16	: 20
7	TSV Büttel-Neuenlande III	18	118	: 126	14	: 22
8	TSV Wellen	18	115	: 126	14	: 22
9	MTV Bokel III	18	73	: 150	7	: 29
10	TSV Hollen V	18	32	: 161	1	: 35

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Normen v.Oesen	15	20
2	Hartmut Danne	5	12
3	Sönke Steffens	5	9
4	Michael Kellmer	15	17
5	Stefan Schaffer	7	16
6	Christian Wilkens	11	8
7	Christoph Bohn	11	12
8	Insa Börger	3	9

Doppel:

Namen	gew	verl
Kellmer / Wilkens	9	5
Steffens / v.Oesen	5	2
Bohn / Schaffer	4	2
Bohn / Börger	3	2

Rückblick der 2. Mädels 03/04

Unsere letzte Saison in der Mädchen-Kreisliga beendeten wir mit dem 4. Platz, obwohl wir uns zu Beginn der Saison mehr erhofft hatten, denn die ersten Spiele der Hinrunde gewannen wir relativ deutlich. In der Hinrunde zeigten wir gegen Altenbruch, Krempel 3 und Ringstedt leider schlechte Leistungen. In der Rückrunde verloren wir erneut gegen Altenbruch und Krempel, aber gegen Ringstedt zeigten wir gute Leistungen. Dank Stellas Vater und unserem guten Orientierungssinn lernten wir ganz Midlum kennen.

Wir danken unseren Eltern und unserem Trainer Ansgar für die tolle Unterstützung. Wir hoffen auf einen guten Start in die Damen-Kreisliga!

(Stella, Anna, Jasmin und Jana)

Die Abteilung sagt Danke:

In der abgelaufenen Saison konnten sich die drei Herrenmannschaften über die Unterstützung von **Norbert Blank (Allianz Versicherung)** freuen, der einen Teil der neuen Trikots bezahlte. Die **Fahrschule Henry Schneider** spendierte den beiden Mädchenmannschaften jeweils einen Satz Trikots.

Die 1. Mädchen bedankt sich für die Bezahlung der Übernachtungen in Osnabrück und Braunschweig bei **Olav Goch**, Inhaber des **Malereibetriebes Monsees** in Bokel, und unserem Mannschaftskameraden **Uwe Notholt**, der die **Bausparkasse Schwäbisch Hall** vertritt.

2. Mädchen

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele		Punkte	
1	TSV Krempel III (M)	20	140	: 36	40	: 0
2	TSV Altenbruch III (S)	20	133	: 55	34	: 6
3	TSV Krempel II (M)	20	120	: 57	32	: 8
4	TSV Büttel-Neuenlande II (M)	20	123	: 47	29	: 11
5	TSV Ringstedt (S)	20	103	: 85	22	: 18
6	TSV Midlum (S)	20	88	: 94	18	: 22
7	TSV Ringstedt II (S)	20	74	109	16	24
8	TSV Otterndorf	20	61	107	12	28
9	TSV Hollen (S)	20	62	120	10	30
10	TSV Krempel IV (M)	20	48	132	4	: 36
11	RW Cuxhaven (S)	20	27	137	3	37

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Constance Meyer	1	1
2	Stella Morisse	32	8
3	Anna Kellmer	22	9
4	Jasmin Wiechert	16	9
5	Jana Otten	16	9

Doppel:

Namen	gew	verl
Kellmer / Morisse	18	5
Otten / Wiechert	17	5

Rückblick 3. Herren

Für die Dritte Herren war die vergangene Saison die wohl erfolgreichste in ihrem Bestehen. 14 Punkte wurden noch nie erreicht. Gleichwohl ist Mannschaftsführer Normen von Oesen mit dem siebten Platz in der 3. Kreisklasse Mitte/Süd nicht zufrieden. „Eigentlich hatten wir den vierten Platz angepeilt“, meint er. Das ist war nicht unrealistisch. Immerhin konnten diverse Siege oder Unentschieden gegen Mannschaften eingefahren werden, gegen die es vorher nicht möglich schien - darunter auch das Unentschieden gegen Tabellenführer Lunnstedt, insgesamt nur drei Punkte abgegeben hat. Leider brach die gute Form der Mannschaft in der Rückrunde ein, so dass Niederlagen in Kauf genommen werden mussten, die nicht nötig taten. Das ist wohl vor allem darauf zurückzuführen, dass die Mannschaft nie in Bestbesetzung spielen konnte. Der vierte Platz ist deshalb so bedeutsam, weil er den Klassenerhalt bedeutet hätte. Jetzt muss die Dritte Herren wegen der Neugliederung der Staffeln in der kommenden Saison in der neu geschaffenen 4. Kreisklasse Süd antreten.

(Christoph)

Hallo sagt Andreas Rönner

Neu in der TT-Abteilung: Andreas Rönner. Nicht als Spieler – ich bin vor einem Jahr nach Büttel-Neuenlande gewechselt, wo ich in der ersten Mannschaft spiele - sondern als Jugendwart. Von 1983 bis 2003 spielte ich beim MTV Bokel in allen Jugend – und Herrenmannschaften. Von 1994 bis 2002 war ich dort Jugendbetreuer, die letzten 4 Jahre mit einer kurzen Unterbrechung als Jugendwart für die Koordination zuständig. Wohne seit 4 Jahren in Hamburg, wo ich auch arbeite.

Auf speziellen Wunsch der Abteilungsleitung habe ich den Posten als Jugendwart übernommen und hoffe, die sehr gute Arbeit meines Vorgängers Ansgar Telge mit Unterstützung der Bütteler Aktiven „vor Ort“ erfolgreich weiterführen zu können.

(Andreas)

Bericht Jugendwart: In oberen Spielklassen bewährt!

Die Jugendmannschaften des Vereins haben sich in der abgelaufenen Saison in hohen Spielklasse bewährt. So konnten die Jungen in der Kreisliga zwar nur den siebten Platz von 10 Mannschaften erringen, doch dies ist sicher kein schlechtes Ergebnis. Für Torsten Börger, der sich im Laufe der Saison deutlich steigern konnte, war diese Liga eine Nummer zu groß. Um so größer sollte der Respekt ihm gegenüber ausfallen, denn er fehlte bei keinem einzigen Spiel, obwohl er bis auf ein Spiel alle verlor! Auch die anderen drei Spieler unterstützen ihn nach besten Kräften. Bemerkenswert ist, dass bei den 20 Spielen dieser Mannschaft nur ein Mal ein Spieler fehlte!

Die Zweite Mädchen, die schon in der zweiten Saison in der Mädchen-Kreisliga spielt, hatte bis kurz vor Ende der Serie noch Chancen auf die Meisterschaft. Doch am Ende waren die gegnerischen Mannschaften einfach einen Tick besser. Diese vier Mädchen spielten ebenfalls nahezu ohne Ersatzspielerinnen die ganze Saison zusammen durch. Am Ende konnten sie einen hervorragenden vierten Platz belegen. Erfreulich ist, dass diese Mannschaft in der nächsten Saison in gleicher Besetzung in den Damenbereich wechselt.

Nach der Bezirksmeisterschaft im letzten Jahr ging die Erste Mädchen in dieser Saison das Abenteuer Niedersachsenliga ein. Nach einem super Start mit drei Auswärtssiegen an einem Wochenende folgte eine Saison mit Höhen und Tiefen. Am Ende sprang ein sehr guter sechster Platz von 12 Mannschaften heraus.

Die Teilnahmen an den Kreisveranstaltungen wie Kreismeisterschaften und Kreisranglisten reduzierte sich in der abgelaufenen Saison leider nur auf zwei Spielerinnen. Von den Jungen und den anderen Mädchen konnte ich niemanden mehr zur Teilnahme bewegen. Dies ist in meinen Augen ein sehr trauriger Trend, denn die Leistungen in den Mannschaften können sich durchaus sehen lassen, und kein Spieler oder Spielerin des Vereins braucht den Vergleich mit den besten des Landkreises scheuen.

Um so erfreulicher ist die Tatsache, dass erstmals in der Vereinsgeschichte eine Spielerin einen Kreismeistertitel erringen konnte. Jana Hollmann konnte sich als A-Schülerin in der Altersgruppe der Mädchen gegen alle älteren Spielerinnen durchsetzen und das Finale 3:1 gewinnen. Am Tag zuvor konnte sie mit Ann-Kathrin Hoyer (TSV Hollen) schon den Kreismeister-Titel im A-Schülerinnen-Doppel feiern.

Langförden und Oesede wurden anschließend in eigener Halle geschlagen, bevor es zum zweiten Highlight der Saison kam: Wieder stand ein ganzes gemeinsames Wochenende auf dem Spielplan. Am Sonnabend, 13. März, traten wir die lange Reise nach Watenbüttel, einem Vorort von Braunschweig an, um dort gegen den Tabellendritten zu spielen. Nach der 4:8-Schlappe im Hinspiel hatten sich die Mädchen viel vorgenommen, und schafften tatsächlich die Sensation und schlugen Watenbüttel mit 8:6! Danach ging es wieder in eine Jugendherberge, wo zum Bedauern aller Beteiligten diesmal keine Fußballer anwesend waren. Trotzdem ließen wir uns den Spaß nicht verderben und genossen den Abend mit einer Spazierfahrt durch das Braunschweiger Umland und einem Kinobesuch. Am nächsten Morgen ging es dann weiter nach Bettmar, wo wir ebenfalls gewinnen konnten. Die letzten drei Auswärtsspiele gegen Otterndorf, Altenbruch und Rehburg gingen dann alle verloren, was aber sicher nicht an der Einstellung der Spielerinnen gelegen hat. Zumindest gegen Altenbruch wollten wir unbedingt gewinnen, waren wir doch im Hinspiel deutlich unter Wert geschlagen worden.

Mit einem sehr guten 6. Platz ging die Saison also zu Ende. Wie schon erwähnt, war es eine Saison mit Höhen und Tiefen. Die Höhepunkte waren sicher, und da werden mir die Mädchen bestimmt zustimmen, die beiden gemeinsamen Wochenenden in Osnabrück und Braunschweig. Nicht nur, weil alle Spiele dort gewonnen wurden, sondern weil die beiden Fahrten einfach viel Spaß gemacht haben.

Doch leider geht diese Mannschaft mit sehr viel Potenzial nun auseinander. Ante ist aus dem Jugendalter heraus und muss in der neuen Saison in den Erwachsenenbereich wechseln. Sina möchte in der neuen Saison nicht mehr in der Niedersachsenliga spielen, so dass für Julia und Jana die Möglichkeit in dieser Liga weiter zu spielen, leider in diesem Verein nicht mehr bestehen. Insgesamt kann die Mannschaft stolz auf ihre erbrachte Leistung sein, wie auch der Verein stolz auf sie ist.

Zur Erinnerung an diese bewegende Saison erhalten die Mädchen als Andenken eine Diskette, auf der alle Videoaufzeichnungen und Fotos enthalten sind, die im Laufe der Saison entstanden sind.

(Ansgar)

Heimmannschaft wurde lautstark applaudiert und später sogar mit den Füßen auf den Holzboden getrampelt. Bei diesem ungewohnten Lärm, der für unsere Verhältnisse eben unsportlich erschien, konnte die Vier aber bestehen, ja sie wurden dadurch sogar angespornt! Mit 8:2 wurde Oesede bezwungen.

Wie die Rückfahrt nach diesen drei in dieser Höhe unerwarteten Siegen verlief, kann sich jeder sicher vorstellen. Spontan wurde nach der Ankunft in Büttel noch eine kleine Feier für den ersten Tabellenführer der Saison veranstaltet. Auf der Bank bei v.Oesen trafen sich alle Eltern und Freunde der Abteilung und begossen diesen tollen Erfolg mit ein paar Gläschen Sekt.

Nach diesem super Einstand ging es dann nicht so gut weiter: Nach einem Unentschieden gegen Oyten, folgten Niederlagen gegen Rehburg, Altenbruch, Otterndorf und Watenbüttel, bevor gegen Bettmar endlich wieder ein Sieg errungen wurde. Mit einem Sieg über Holm-Seppensen und einer deutlichen Klatsche gegen Metjendorf wurde die Hinrunde am 12. Dezember als Tabellensechster abgeschlossen.

Doch nicht nur Höhepunkte hielt diese Saison für uns bereit, sondern auch Tiefpunkte sollten folgen. Im Januar stellte ich nach mehreren, ich will es mal Disziplinlosigkeiten nennen, das Training vorübergehend ein. Das Verhalten aller Jugendlichen war an diesem Zeitpunkt zum wiederholten Mal nicht so, wie ich es mir vorstellte, und ich war nicht mehr bereit mir das gefallen zu lassen, nachdem ich im November bereits das gleiche Problem aufgezeigt habe. Mir platzte da einfach der Kragen!

In einer Krisensitzung mit allen Jugendlichen und deren Eltern wurde dann beschlossen, die restliche Saison noch mit mir als Trainer weiter zu spielen, und danach wollte man weiter schauen.

Nach einer knappen Niederlage gegen Oyten, die genau in diesen Zeitraum fiel, rissen sich die Spielerinnen, die Eltern und ich noch einmal zusammen und spielten eine zur Hinrunde nahezu gleichwertige Rückrunde. Nachdem diese Probleme überstanden waren, sollten die nächsten nicht lange auf sich warten lassen: Julia verletzte sich an der Wade und konnte deshalb nicht ihr volles Potential abrufen. Nach einem Heimsieg über Molbergen und einer Niederlage gegen Metjendorf ging es dann mit einer „kranken“ Truppe nach Holm-Seppensen. Julia mit Wadenverletzung und Magenproblemen, Antje mit Kniebeschwerden und Sina mit Durchfall steckten Jana schon fast mit an. Aber die Mädchen kämpften so gut es eben ging, konnten auch durch beide Doppelerfolge 2:0 in Führung gehen, doch dann schien die Luft raus gewesen zu sein. Am Ende stand eine knappe 6:8-Niederlage auf dem Spielbericht, die mit einer gesunden Mannschaft sicher nicht dort gestanden hätte.

Durch diese guten Ergebnisse qualifizierte Jana sich zum zweiten Mal für die Bezirksmeisterschaften der A-Schülerinnen. Hier konnte sie mit einer tollen Leistung den dritten Platz erringen, der zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften berechnete.

Bei der Kreisrangliste A konnte Jana einen sehr guten dritten Platz erringen. Auf Bezirksebene konnte sie in der Rangliste den achten Platz belegen.

Durch die gute Platzierung bei der Bezirksmeisterschaft wurde wieder ein neues Kapitel Vereinsgeschichte aufgeschlagen. Der TSV Büttel-Neuenlande präsentierte sich erstmals bei den Landesmeisterschaften der Schülerinnen A in der Nähe von Hannover. An diesen beiden Tagen konnte Jana gegen die starke Konkurrenz zwar nicht mithalten, sie schaffte nur einen Sieg in der Vorrunde, doch war es für Jana und mich ein tolles Erlebnis.

Am Ende dieser Saison endet für mich nun eine Ära. Nach über sechs Jahren ehrenamtlicher Trainertätigkeit im TSV Büttel-Neuenlande höre ich als Jugendwart der Tischtennisabteilung auf.

In dieser Zeit als Trainer und Betreuer blicke ich nicht ohne Stolz auf vier Mannschaftsmeisterschaften, drei Vizemeisterschaften, zwei Kreismeistertitel sowie mehrere zweite und dritte Plätze bei zahlreichen Turnieren und Ranglisten zurück.

Die Jugendarbeit des TSV hat über die Grenzen des Landkreises hinaus einen hervorragenden Ruf erlangt, was sicherlich zum größten Teil auf mein Engagement zurückzuführen ist. Ein wenig traurig hinterlasse ich natürlich schon viele talentierte Spielerinnen und Spieler, aber ich sehe auch hungrig und voll motiviert meinen neuen Aufgaben entgegen.

Ich wünsche dem neuen Team in der Jugendarbeit natürlich eine eben so erfolgreiche Zeit, und dass sie immer ein gutes Händchen im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern haben mögen.

Ansgar Telge

Trainingszeiten:

Anfänger:	Freitags	17:30 – 19:00 Uhr
Jugend:	Mittwochs	17:00 – 20:00 Uhr
	Freitags	19:00 – 21:00 Uhr
Herren:	Dienstags	19:00 - 22:00 Uhr
	Freitags	20:00 – 22:00 Uhr

1. Mädchen

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele		Punkte	
1	TV Metjendorf	22	176	: 39	44	: 0
2	TV Jahn Rehburg	22	165	: 85	37	: 7
3	TSV Otterndorf	22	146	: 98	30	: 14
4	TSV Watenbüttel	22	151	: 111	29	: 15
5	SF Oesede	22	132	: 111	25	: 19
6	TSV Büttel-Neuenlande	22	119	: 133	21	: 23
7	TSV Altenbruch	22	112	: 145	18	: 26
8	SV Holm-Seppensen	22	114	: 140	17	: 27
9	TV Molbergen	22	104	: 143	14	: 30
10	TV Oyten	22	101	: 149	13	: 31
11	SC Bettmar	22	80	: 151	11	: 33
12	BW Langförden	22	73	: 168	5	: 39

Einzel:

Pos	Name	gew	verl
1	Jana Hollmann	37	17
2	Antje Behrmann	20	34
3	Julia Mehrrens	13	41
4	Sina Becker	23	21

Doppel:

Namen	gew	verl
Behrmann / Mehrrens	12	10
Becker / Hollmann	14	7

1. Mädchen

Nach der gewonnenen Bezirksmeisterschaft in der letzten Saison beschlossen Antje, Jana, Julia und Sina, dass sie mit mir als Trainer und Betreuer in der Saison 2003/2004 in der Niedersachsenliga antreten wollten. Also machte ich mich im Sommer daran, dieses Vorhaben vorzubereiten. Mit der Fahrschule Henry Schneider wurde ein Trikotsponsor gefunden, der beide Mädchenmannschaften mit neuen Trikots ausrustete. Der Malereibetrieb Monsees aus Bokel sowie Uwe Notholt erklärten sich bereit, die Übernachtungen in den Jugendherbergen bei den Auswärtsspielen zu bezahlen. Somit kamen auf die Spielerinnen und deren Eltern keine großen Kosten hinzu.

Nachdem ich im August in Hannover den Spielplan für die Hinrunde erstellt hatte, ging es am 13.9. endlich los. Früh morgens machten wir uns nach Langförden im Landkreis Vechta auf, um um 11 Uhr gegen den SV Molbergen anzutreten. Mit einem völlig verdienten 8:3-Sieg hätten wir nicht besser in die Saison starten können. Und auch das anschließende Spiel gegen BW Langförden konnten wir mit dem selben Ergebnis gewinnen. Nach diesem „Einstand nach Maß“ ging es dann wieder auf die Autobahn, aber nicht nach Hause, sondern „Ab in den Süden“ nach Osnabrück. Sichtlich müde und erschöpft nach den beiden Spielen und der Autobahnfahrt kamen wir am späten Nachmittag in der Jugendherberge an. Die Müdigkeit schwand bei den Mädels aber in Windeseile, als sie feststellten, dass sie nicht allein dort verweilten. Zwei Jungenfußballmannschaften hielten dort ein Trainingslager ab. Sichtlich angetan von den vier Schönheiten verrenkte sich so manch ein Stürmer den Hals, und den Mädels wurde eifrig nachgeschaut. Die vier Spielerinnen des TSV genossen diese Aufmerksamkeit mit größtem Vergnügen. Auch am späten Abend, nach unserem Kinobesuch wurde eifrig weiter geflirtet. Aber die Mädchen wussten wann für sie die Stunde geschlagen hatte, und gingen zeitig ins Bett, denn am nächsten Morgen stand ja das Spiel in Oesede auf dem Programm.

Nach dem Frühstück, bei dem wieder so manche einem Fußballer schwindelig wurde, und einem ausgedehnten „Nachnickerchen“, ging es dann weiter auf die kurze Fahrt nach Oesede. In einer kleinen Gymnastikhalle und vor vielen Zuschauern spielten wir dort um 13 Uhr gegen ein sehr junges Team. In einer Atmosphäre, die für uns ungewohnt war, mussten Antje, Jana, Julia und Sina schon ihre ganze Routine auspacken, um die allesamt knappen Sätze gewinnen zu können. Bei jedem Punkt für eine Spielerin der